



Public Domain

Taler 1625

Ein Taler hatte 24 Groschen.

Ein Zimmergeselle hatte um 1625 in Sachsen einen Tageslohn von 3 Groschen 6 Pfennigen (=42 Pfennige) und ein Maurergeselle 4 Groschen 6 Pfennige (=54 Pfennige). Zugleich kosteten eine Kanne Bier 10 Pfennige, ein Pfund Rindfleisch 10 Pfennige und ein Pfund Butter zwei Groschen.

Bei der Teilung des Fürstentums 1603 benannte sich die jüngere Linie Anhalts nach dem 1115 erstmals erwähnten Ort Köthen. Sie wurde 1665 von Plötzkau beerbt, das bis 1847 als Fürstentum bestand.

Informationen

Fürstentum Anhalt-Köthen (1603 bis 1847) (Münzstand)
1750 (Datierung)

Taler
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M00853
